



13.12.2019 12:18 CET

Neue Erdgasnetze in Weiding gehen offiziell in Betrieb

Vor rund zwei Jahren fiel der Startschuss für den Bau einer neuen Erdgasleitung in Weiding (Landkreis Cham). Zahlreiche Anlieger aus Weiding hatten sich für die Umstellung auf einen Erdgas-Hausanschluss entschieden. Nun wurde die neue Erdgasinfrastruktur offiziell in Betrieb genommen. Dazu hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) zu einem Treffen an der Übergabestation der Firma Rädlinger eingeladen.

Rund 800.000 Euro hat das Bayernwerk in das erweiterte Weidinger Erdgasnetz investiert. Rund zwei Jahre haben das Energieunternehmen und die beteiligte Partnerfirma Omexon Frankenlук an der Umsetzung des örtlichen Energieprojekts gearbeitet. Auf einer Länge von rund 3,6 Kilometern

versorgt das erweiterte Erdgasnetz nun rund 130 Hausanschlüsse sowie die Schule, die Gemeindeverwaltung und den Bauhof neu mit Erdgas. Der größte Nutzer von Erdgas in Weiding ist die Firma Rädlinger, für die eine eigene Gasübergabestation errichtet wurde. Dort trafen sich zur offiziellen Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur der Weidinger Bürgermeister Daniel Paul, Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier, der zweite Bürgermeister Alwin Schlamming, der für die Oberpfalz verantwortliche Netzbauleiter des Bayernwerks, Peter Ketterl, weitere Vertreter des Bayernwerks und der Dienstleisterfirma Omexon Frankenluk.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Baumaßnahme erfolgreich abschließen und die Energieversorgung Weidings weiter modernisieren konnten. Mein Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern für die Geduld, der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und unserer Partnerfirma Omexon Frankenluk für die hervorragende Ausführung“, betonte Peter Ketterl, der stellvertretend dafür Oberbauleiter Roland Bottke hervorhob. Ketterl verwies zudem darauf, dass man bei der Verlegung der Erdgasnetze auch Breitband mit geplant und verlegt hatte. „Dadurch wurde die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme weiter erhöht und wir konnten mehr Straßenzüge mit Gas und Breitband erschließen, als ursprünglich geplant“, so Ketterl.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827